

Kitagawa Prüfröhrchenpumpe AP20

Bedienungsanleitung

Diese Pumpe ist speziell für die Verwendung mit Kitagawa Gasprüfröhrchen ausgelegt. Die Verwendung anderer Fabrikate kann zu Falschmessungen führen.

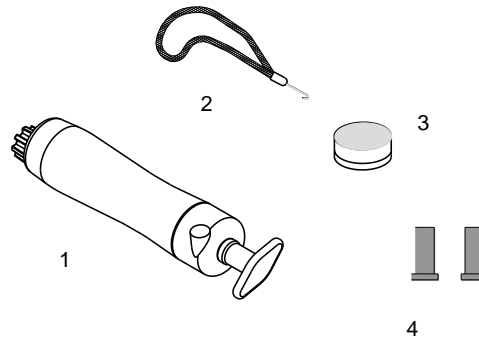
1. Sicherer Gebrauch der Pumpe

- Wenn bei eingestecktem Röhrchen der Schaft herausgezogen wird, steht die Pumpe unter Vakuum. Der Schaft kann beim Entriegeln heftig in die Ausgangsposition zurückschlagen. Daher beim Entriegeln Pumpe und Schaft gut festhalten. Pumpe niemals am Schaft allein festhalten.
- Abgebrochene Röhrchenenden nicht verlieren. In kritischen Bereichen z. B. Lebensmittelverarbeitung Sicherheits-Abbrechvorrichtung verwenden.
- Bei der Handhabung von Prüfröhrchen die im Umgang mit Glas gebotene Vorsicht walten lassen.
- Prüfröhrchen enthalten kleine Mengen von Reagenzien die gesundheitsschädlich sein können. Augen – und Hautkontakt vermeiden.
- Findet eine komplette Verfärbung des Prüfröhrchens statt, wurde der Messbereich überschritten. Die Messung ist dann ungültig. Außerdem kann sich dann im Innern der Pumpe ein korrosives Gas befinden. Pumpe mehrmals mit frischer Luft spülen.

2. Anwendungsempfehlungen

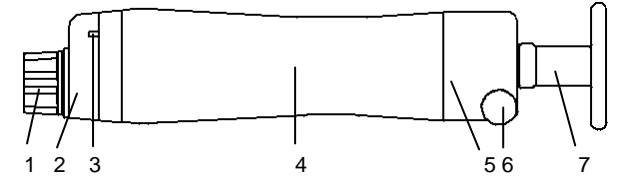
- Prüfröhrchen auf die Eignung für die beabsichtigte Applikation prüfen. Im Zweifelsfall Hersteller oder Händler fragen.
- Bedienungsanleitung des zu verwendenden Prüfröhrchens beachten.
- Röhrchen und Messgas sollten die gleiche Temperatur haben.
- Querempfindlichkeiten abklären.
- Röhrchen sofort nach dem Abbrechen verwenden. Offene Röhrchen dürfen nicht gelagert werden.
- Sofort nach der Messung ablesen. Die Verfärbung kann sonst weiterwandern oder verblassen.
- Pumpe stets auf Dichtigkeit prüfen.
- Temperaturbereich des Prüfröhrchens und Lagertemperatur der Pumpe stets einhalten.
- Pumpe vor mechanischer Beschädigung schützen. Gewinde nicht überdrehen.
- Pumpe nur trocken reinigen.
- Service nur durch Fachkundige
- Folgende Röhrchen benötigen eine Durchflussbegrenzung: 121 SA und 121 SB

3. Lieferumfang



Handpumpe (1), Trageschleife (2), Dichtfett (3), Röhrchenhalter (4), Bedienungsanleitung und Schutztasche (o. Abb.)

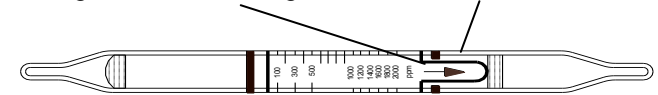
4. Beschreibung der Pumpe



Halterung und Aufnahme (1), Pumpenkopf (2) mit integriertem Durchflussindikator (3), Pumpenzylinder (4), Pumpenunterteil (5) mit Abbrechvorrichtung (6), Schaft (7)

5. Beschreibung der Prüfröhrchen

Angabe Flussrichtung und Sammelvolumen



Gaseintritt

Skala

Gasaustritt



Vorröhrchen - Gummiverbindung - Prüfröhrchen

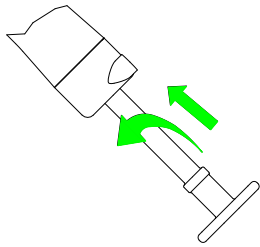


6. Dichtigkeitstest

Ein Prüfröhrchen mit intakten Enden in die Aufnahme stecken. Rote Striche auf Pumpenunterteil und Schaft zum Fluchten bringen. Schaft herausziehen bis er einrastet.

1 Minute warten.

Schaft durch Drehen um 90° entriegeln und festhalten. Langsam in die Ausgangsposition zurückgleiten lassen.



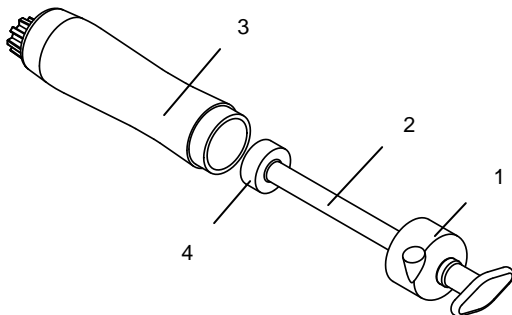
Wird der Schaft ganz in die Ausgangsposition zurückgezogen ist die Pumpe dicht. Undichtigkeiten sind meist auf mangelnde Schmierung oder eine defekte Röhrenaufnahme zurückzuführen.

7. Wartung

Schmierung

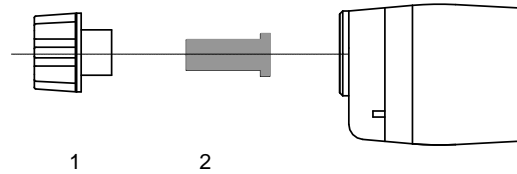
Weißes Pumpenunterteil (1) im Gegenuhrzeigersinn abschrauben. Kolben (2) aus dem Pumpenzylinder (3) herausziehen. Mit einem sauberen Papiertuch vorsichtig altes Fett und Schmutz entfernen.

Gummidichtung (4) des Kolbens mit einer dünnen Lage Dichtfett schmieren. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



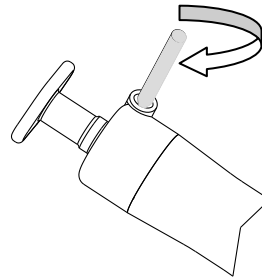
Aufnahme

Halterung (1) der Aufnahme herausdrehen. Neue Röhrenhalter (2) einsetzen. Zusammenbauen.



8. Messung

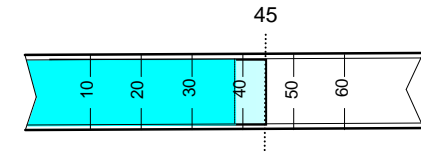
- Pumpe auf Dichtigkeit prüfen.
- Beide Enden des Röhrens abbrechen. Dazu Röhren in die Abbrechvorrichtung stecken, um 360° drehen und dann heranziehen. Das abgebrochene Ende verbleibt in der Abbrechvorrichtung. Diese kann durch Herausziehen des roten Deckels entleert werden.



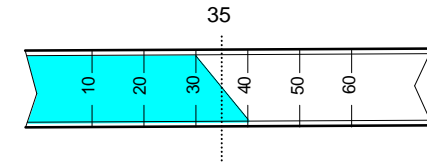
- Röhren mit Pfeilrichtung zur Pumpe in die Aufnahme stecken.
- Rote Striche auf Pumpenunterteil und Schaft zum Fluchten bringen, Schaft bis zum gewünschten Rastpunkt (50ml / 100ml) herausziehen.
- Der Indikator zeigt das Ende des Pumpenhubes an.
- Schaft durch Drehen um 90° entriegeln.
- Konzentration ablesen.

Messwert

Der Messwert ist am Ende des verfärbten Bereiches auf der aufgedruckten Skala abzulesen. Im Falle einer verschwommenen Grenze ist der gesamte verfärbte Bereich heranzuziehen.



Im Falle einer schrägen Grenzlinie ist der Mittelwert zu bilden.



9. Zubehör / Ersatzteile

564045 Dichtfett
539865 Schlauch 5m

Möglicherweise weist die vorliegende Bedienungsanleitung noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf, die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft. Die Korrekturen werden in den nachfolgenden Auflagen übernommen. Änderungen des Textes und der Abbildungen vorbehalten. Copyright Compur Monitors München. Herausgeber ist Compur Monitors GmbH & Co KG D-81539 München.

5132 000 998 02 03 8/2003

553808